



Einkommensteuererklärung für das Jahr 2019

Dieser Vordruck ist für ansässige und nichtansässige Personen bestimmt. Die ausgefüllte und unterschriebene Steuererklärung ist bis zum 31. März 2020 bei dem zuständigen Steueramt einzureichen, wobei bei nichtfristgemäßer Abgabe oder bei Nichtabgabe ein Verspätungszuschlag festgesetzt wird. Personen, die weder ihren steuerlichen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Luxemburg haben, müssen die Rubrik „Nichtansässige“ auf Seite 3 ausfüllen.

Allgemeine Angaben

	Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner / Partner
Name	<input type="text"/> 101	<input type="text"/> 102
Vorname	<input type="text"/> 103	<input type="text"/> 104
Geburtsdatum / Kennnummer	<input type="text"/> 105 Jahr Monat Tag	<input type="text"/> 106 Jahr Monat Tag
Geburtsort (Ort / Land)	<input type="text"/> 107	<input type="text"/> 108
Zwingend anzugeben (soweit zugeordnet): <input type="text"/> 109		
Beruf oder Art der Tätigkeit	<input type="text"/> 110	<input type="text"/> 111
Telefon (tagsüber erreichbar)	<input type="text"/> 112	<input type="text"/> 113
E-Mail	<input type="text"/> 114	<input type="text"/> 115
Aktueller Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt		
Hausnummer - Straße	<input type="text"/> 116 <input type="text"/> 117	<input type="text"/> 118 <input type="text"/> 119
Postleitzahl - Wohnort	<input type="text"/> 120 <input type="text"/> 121	<input type="text"/> 122 <input type="text"/> 123
Land	<input type="text"/> 124	<input type="text"/> 125
Vorheriger Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt, nur angeben falls umgezogen zwischen dem 1.1.2019 und dem 31.12.2019		
Vom 1.1.2019 bis	<input type="text"/> 126	<input type="text"/> 127
Hausnummer - Straße	<input type="text"/> 128 <input type="text"/> 129	<input type="text"/> 130 <input type="text"/> 131
Postleitzahl - Wohnort	<input type="text"/> 132 <input type="text"/> 133	<input type="text"/> 134 <input type="text"/> 135
Land	<input type="text"/> 136	<input type="text"/> 137

Bankverbindung

Kontoinhaber	<input type="text"/> 138
Kontonummer (IBAN)	<input type="text"/> 139
SWIFT BIC	<input type="text"/> 140

Aktennummer										Jahr 2019									

1. Kinder, die zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörten

Name und Vorname des Kindes	Geburtsdatum / Kennnummer	Antrag auf Steuerermäßigung für Kinder *	Bezeichnung der Berufsausbildung
a) Kinder, die am 1.1.2019 unter 21 Jahre alt waren oder im Jahre 2019 geboren wurden			
201	202	<input type="checkbox"/> * 203	
204	205	<input type="checkbox"/> * 206	
207	208	<input type="checkbox"/> * 209	
210	211	<input type="checkbox"/> * 212	
b) Kinder, die am 1.1.2019 mindestens 21 Jahre alt waren und die fortwährend in beruflicher Ausbildung standen			
213	214	<input type="checkbox"/> * 215	216
217	218	<input type="checkbox"/> * 219	220
221	222	<input type="checkbox"/> * 223	224
c) Kinder, die am 1.1.2019 mindestens 21 Jahre alt waren, die weiterhin die Familienzulage erhalten (behinderte oder gebrechliche Kinder)			
225	226	<input type="checkbox"/> * 227	

* Nur ankreuzen, falls die Steuerermäßigung für Kinder nicht in Form des Kindergeldes durch die CAE, der staatlichen Studienbeihilfe für Hochschulstudien oder der Hilfe für Freiwillige gewährt wurde.

Im Fall von Steuerpflichtigen, die in einem Haushalt zusammenleben ohne verheiratet zu sein, die gemeinsame Kinder haben für welche kein Kindergeld, keine Studienbeihilfe oder Hilfe für Freiwillige ausgezahlt wurde, wird die Steuerermäßigung für Kinder in der Form des Steuernachlasses einem einzigen Elternteil gewährt (Vordruck 104).

7510 | 7520

2. Kinder, die nicht zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörten

Siehe Rubrik „außergewöhnliche Belastungen“ CE (Seite 18, Feld 1801 und folgende)

3. Antrag auf Anwendung des Steuerkredits für Alleinerziehende - CIM

- ☐ 228 Ich beantrage den Steuerkredit für Alleinerziehende, die der Steuerklasse 1a angehören (mit mindestens einem Kind, das zum Haushalt gehört) und denen der Steuerkredit für Alleinerziehende nicht durch den Arbeitgeber oder die Pensionskasse vergütet wurde. Der Steuerkredit wird nicht gewährt, wenn beide Eltern des Kindes eine gemeinsame Wohnung mit ihrem Kind teilen.

Name und Vorname des Kindes (Kinder die unter 1 erwähnt wurden)	Monatliche Zuwendung *
229	230
231	232
233	234

* Unter Zuwendungen sind unter anderem Alimentenbezüge, sowie die Übernahme von Unterhalts-, Erziehungs- und Ausbildungskosten zu verstehen. Waisenrenten und Familienzulagen (Kindergeld) kommen nicht in Betracht.

Sind keine Einkünfte in den Rubriken C/A, I, S, P, CM, L und D angegeben, sind Unterhaltsmittel anzugeben:

	235
	236

4. Antrag auf die Bonifikation für Kinder

- ☐ 237 Antrag auf die Bonifikation für Kinder, für die ein Recht auf Steuerermäßigung 2017 oder 2018 endete.
(Falls das ajustierte steuerpflichtige Einkommen 76 600 € übersteigt, wird die Steuerbonifikation nicht mehr gewährt, außer die Zahl der Kinder unter Rubrik 1 oben, sowie unter dieser Rubrik, übersteigt 5 Einheiten).

Name und Vorname des Kindes	Geburtsdatum / Kennnummer
238	239
240	241

0805

Aktenummer								Jahr 2019			

Zivilstand

☐ ³⁰¹ Ledig

Steuerklasse:

0730

☐ ³⁰² Verheiratet

☐ ³⁰³ Geschieden

☐ ³⁰⁴ Verwitwet
seit dem: ³⁰⁵

Dauernd getrennt:

☐ ³⁰⁶ - gemäß einer Dispens des Gesetzes

☐ ³⁰⁷ - gemäß Trennung von Tisch und Bett

☐ ³⁰⁸ - gemäß einer Dispens der Gerichtsautorität
seit dem: ³⁰⁹

Nichtansässige (auszufüllen von Steuerpflichtigen, die weder ihren Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Luxemburg haben)

fakultative Bestellung eines Zustellungsververtreters in Luxemburg (Postanschrift für die Zustellung der Steuerbescheide)

	Für den Steuerpflichtigen	Für den steuerpflichtigen Ehepartner / Partner
Name und Vorname	<input type="text"/> ³¹⁰	<input type="text"/> ³¹¹
Geburtsdatum / Kennnummer	<input type="text"/> ³¹²	<input type="text"/> ³¹³
	Jahr Monat Tag	Jahr Monat Tag
Hausnummer - Straße	<input type="text"/> ³¹⁴ <input type="text"/> ³¹⁵	<input type="text"/> ³¹⁶ <input type="text"/> ³¹⁷
Postleitzahl - Wohnort	<input type="text"/> ³¹⁸ <input type="text"/> ³¹⁹	<input type="text"/> ³²⁰ <input type="text"/> ³²¹

Gleichstellung des Nichtansässigen an den Ansässigen

Antrag auf Anwendung der Bestimmungen gemäß Artikel 157ter L.I.R. bzw. Artikel 24 § 4a des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Luxemburg und Belgien. Alle luxemburgischen Einkünfte (zu versteuernde Einkünfte) und nicht luxemburgischen Einkünfte (steuerbefreite Einkünfte) des Steuerpflichtigen und gegebenenfalls des Ehepartners/Partners müssen angegeben werden.

Nichtansässige Steuerpflichtige können den ansässigen Steuerpflichtigen gleichgestellt werden, wenn mindestens eine der folgenden Angleichsbedingungen erfüllt ist (*bei nichtansässig verheirateten Steuerpflichtigen muss mindestens einer der Ehegatten die Bedingung unter A. oder B. erfüllen und der Antrag muss gemeinsam gestellt werden*):

- ☐ ³²² A. mindestens 90% des Welteinkommens sind in Luxemburg steuerpflichtig (Festsetzung des Satzes gemäß Felder 325 bis 327) (*Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit, bei denen ein anderer Staat als Luxemburg gemäß einem Doppelbesteuerungsabkommen das Besteuerungsrecht innehat, sind in Höhe des in Luxemburg nicht steuerpflichtigen Einkommens, das maximal 50 Arbeitstagen entspricht, den in Luxemburg steuerpflichtigen Einkünften gleichzustellen*);
- ☐ ³²³ B. die nicht in Luxemburg steuerpflichtigen Gesamteinkünfte müssen weniger als 13 000 € betragen;
- ☐ ³²⁴ C. in Belgien ansässige Steuerpflichtige können, gemäß Artikel 24 § 4a des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Luxemburg und Belgien, eine Gleichstellung beantragen, wenn mehr als 50% der beruflichen Einkünfte des Haushalts in Luxemburg steuerpflichtig sind.

Festsetzung des Satzes der in Luxemburg zu versteuernden Einkünfte

Summe der zu versteuernden Einkünfte x 100

Summe der zu versteuernden und steuerbefreiten Einkünfte

³²⁵

x 100

³²⁶

=

³²⁷

%

Nichtansässige Steuerpflichtige müssen ihre luxemburgischen Einkünfte in den Spalten „zu versteuernde Einkünfte“ angeben.

OPTIONEN IN BEZUG AUF ZUSAMMENVERANLAGUNG UND EINZELVERANLAGUNG

O

Aktennummer	Jahr 2019

Ehegatten, von denen einer ein ansässiger Steuerpflichtiger und der andere eine nichtansässige Person ist

- ☐ ⁴⁰¹ Wir beantragen die Zusammenveranlagung laut Artikel 3 d) L.I.R. für das Steuerjahr 2019. Wir erklären, dass der in Luxemburg ansässige Steuerpflichtige mindestens 90% der beruflichen Einkünfte des Haushalts erzielt hat.

Mit der Unterschrift dieser Steuererklärung, gemeinsam mit dem ansässigen Steuerpflichtigen, beantragt die nichtansässige Person die Zusammenveranlagung mit ihrem Ehegatten gemäß Artikel 3 d) L.I.R., als ob sie ansässiger Steuerpflichtiger gewesen wäre (Artikel 6 (4) L.I.R.). Der nichtansässige Ehegatte muss seine jährlichen Einkünfte durch beweiskräftige Dokumente belegen.

Partner (für Ansässige und Nichtansässige)

- ☐ ⁴⁰² Wir beantragen die Zusammenveranlagung laut Artikel 3bis und 157ter (5) L.I.R. für das Steuerjahr 2019. Wir erklären, dass wir einen gemeinsamen Wohnsitz oder eine gemeinsame Wohnung teilten, und dass die Lebensgemeinschaft vom Beginn bis zum Ablauf des Steuerjahres 2019 bestanden hat.

Datum der Erklärung der Lebensgemeinschaft ⁴⁰³

Von der zuständigen Behörde ☐ ⁴⁰⁴ ist beigelegt
erstelltes Schriftstück : ☐ ⁴⁰⁵ liegt bereits vor

Der Antrag ist gültig gestellt, wenn die Rubrik „Partner“ ausgefüllt ist und die Steuererklärung von jedem Partner eingereicht und unterschrieben ist.

Einzelveranlagung (Ansässige und gleichgestellte Nichtansässige)

- ☐ ⁴⁰⁶ Für das Steuerjahr 2019 bestätigen wir unsere letzte Wahl
- ☐ ⁴⁰⁷ per Post ☐ ⁴⁰⁸ per myguichet.lu
- oder
- ☐ ⁴⁰⁹ für das Steuerjahr 2019 beantragen wir:
- ☐ ⁴¹⁰ die Zusammenveranlagung gemäß Artikel 3 L.I.R.
- ☐ ⁴¹¹ die strikte Einzelveranlagung gemäß Artikel 3ter (2) L.I.R.
- ☐ ⁴¹² die Einzelveranlagung mit Umverteilung der Einkommen gemäß Artikel 3ter (3) L.I.R. (Felder 413 bis 426 ausfüllen)

Sind das Feld 409 und eines der Felder 410 bis 412 nicht angekreuzt, dann werden **verheiratete Steuerpflichtige** zusammen veranlagt, soweit sie nicht vor dem 31. März 2020 eine andere Wahl getroffen haben. In diesem Fall ist Feld 406 anzukreuzen.

Um eine von diesen Besteuerungsmethoden wählen zu können, müssen **nichtansässige Steuerpflichtige** mindestens eine der Angleichungsbedingungen an die ansässigen Steuerpflichtigen erfüllen, Seite 3 Felder 322 bis 324.

Partner, die weder bis zum 31. März 2020 die Einzelveranlagung mit Umverteilung, noch bis zum 31. Dezember 2020 die Zusammenveranlagung beantragen werden nach allgemeinem Recht einzeln veranlagt, es sei denn sie beantragen die Zusammenveranlagung.

Zusätzliche Informationen

Bei Antrag auf Veranlagung gemäß Artikel 3ter (2) und 3ter (3) L.I.R.

Steuerpflichtiger										Steuerpflichtiger Ehepartner / Partner									
Geburtsdatum / Kennnummer										Geburtsdatum / Kennnummer									
Jahr Monat Tag										Jahr Monat Tag									
Aktennummer										Aktennummer									
Kontoinhaber										Kontoinhaber									
Kontonummer (IBAN)										Kontonummer (IBAN)									
SWIFT BIC										SWIFT BIC									
Verteilungssatz der gemeinsam gezahlten und nicht gezahlten Vorauszahlungen aus einer gemeinsamen Akte aus dem Steuerjahr 2019										Verteilungssatz der gemeinsam gezahlten und nicht gezahlten Vorauszahlungen aus einer gemeinsamen Akte aus dem Steuerjahr 2019									
%										%									

Bei Antrag auf Veranlagung gemäß Artikel 3ter (3) L.I.R., füllen sie die Felder 425 und 426 aus.

Satz der Umverteilung des gemeinsamen adjustierten steuerpflichtigen Welteinkommens	%	%
---	---	---

Werden die Felder 423 bis 426 nicht ausgefüllt, nimmt die Verwaltung eine Aufteilung von 50% zu Gunsten des Steuerpflichtigen / steuerpflichtigen Ehepartners / Partners an. Der Prozentsatz der Felder 423 und 424, sowie der Felder 425 und 426 muss 100 ergeben. Die Aufteilung der gemeinsam gezahlten Vorauszahlungen erfolgt unter Vorbehalt von Artikel 154 (7) L.I.R.

, den

Unterschrift Steuerpflichtiger

Unterschrift steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

Aktenummer										Jahr 2019									

Zu versteuernde Einkünfte**Steuerbefreite Einkünfte**

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner**Festsetzung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb** (Erklärung von Steuerabzügen und weitere Anträge Seite 19)**C**

A. Gewinn aus einem gewerblichen Einzelunternehmen	501	502	503	504
B. Gewinnanteil(e) an einem gemeinschaftlichen gewerblichen Unternehmen (Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, usw.)	505	506	507	508
C. Sonstiger Gewinn				
+ Einnahmen (Versicherungsprovisionen, andere Provisionen, usw.; gemäß Anlage)	509	510	511	512
- Ausgaben (Pauschalabzug, falls anwendbar)	513	514	515	516
- Ausgaben (gemäß Anlage)	517	518	519	520
D. Veräußerungs- oder Aufgabegewinn, falls nicht unter A., B. oder C. inbegriffen (gemäß Anlage)	521	522	523	524
Summe A+B+C+D	525	526	527	528
Abziehen:	0038	0039	6038	527+528 6039
- Steuerbefreiung gemäß Artikel 50ter L.I.R. (Anlage 760 beifügen)	529	530		6040
		529+530		
In welchem Vertragsstaat des EWR-Abkommens, Luxemburg ausgenommen, betreiben sie eine Betriebsstätte, die Forschungs- und Entwicklungsarbeit ausübt ?				531
Summe A+B+C+D - Abzüge (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2001 bis 2004 übertragen)	532	533	534	535

Festsetzung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

(Erklärung von Steuerabzügen und weitere Anträge Seite 19)

A

A. Gewinn aus einem landwirtschaftlichen Einzelbetrieb (gemäß Vordruck 141 oder 144)	536	537	538	539
B. Gewinnanteile an einem gemeinschaftlichen Betrieb (Offene Handelsgesellschaft, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, usw.)	540	541	542	543
C. Gewinn aus Forstwirtschaft				
+ Einnahmen (gemäß Anlage)	544	545	546	547
- Ausgaben (gemäß Anlage)	548	549	550	551
D. Veräußerungs- oder Aufgabegewinn, falls nicht unter A., B. oder C. inbegriffen (gemäß Anlage)	552	553	554	555
Summe A+B+C+D	556	557	558	559
Abziehen:	0058	0059	6058	558+559 6059
- Neuinvestitionen in Geräte und Maschinen, die der Produktion dienen, sowie der Einrichtung von Betriebsräumen (Artikel 128ter L.I.R.)	560	561		6060
	0078	560+561 0079		
- Steuerbefreiung gemäß Artikel 50ter L.I.R. (Anlage 760 beifügen)	562	563		
		562+563		
In welchem Vertragsstaat des EWR-Abkommens, Luxemburg ausgenommen, betreiben sie eine Betriebsstätte, die Forschungs- und Entwicklungsarbeit ausübt ?				564
Summe A+B+C+D - Abzüge (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2005 bis 2008 übertragen)	565	566	567	568

GEWINN AUS DER AUSÜBUNG EINES FREIEN BERUFS

Aktennummer										Jahr 2019									

Zu versteuernde Einkünfte

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner

Steuerbefreite Einkünfte

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner

Festsetzung der Einkünfte aus der Ausübung eines freien Berufs

(Erklärung von Steuerabzügen und weitere Anträge Seite 19)

A. Einkünfte aus freien Berufen

- | | | | | |
|---|-----|-----|-----|-----|
| 1. Gewinn gemäß beigefügter Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustkonto | 601 | 602 | 603 | 604 |
| 2. Gewinn gemäß Berechnung des Überschusses der Einnahmen über die Ausgaben (Mwst. inbegriffen) | | | | |

+ Einnahmen (gemäß Anlage)	605	606	607	608
----------------------------	-----	-----	-----	-----

- Betriebsausgaben (gemäß Vordruck 152)	609	610	611	612
---	-----	-----	-----	-----

- | | | | | |
|--|-----|-----|-----|-----|
| B. Gewinnanteile an einer gemeinschaftlichen Ausübung eines freien Berufs (Gesellschaft bürgerlichen Rechts, usw.) | 613 | 614 | 615 | 616 |
|--|-----|-----|-----|-----|

- | | | | | |
|--|-----|-----|-----|-----|
| C. Veräußerungs- oder Aufgabegewinn, falls nicht unter A. oder B. inbegriffen (gemäß Anlage) | 617 | 618 | 619 | 620 |
|--|-----|-----|-----|-----|

- | | | | | |
|---------------------------------------|-----|-----|-----|-----|
| D. Sitzungsgelder (Gemeinderat, usw.) | | | | |
| + Bruttobezüge (gemäß Anlage) | 621 | 622 | 623 | 624 |

- Ausgaben	625	626	627	628
------------	-----	-----	-----	-----

Summe A+B+C+D	629	630	631	632
----------------------	-----	-----	-----	-----

- | | | | | |
|-------------------------------|------|------|-----|-----|
| E. Tantiemen | 0094 | 0095 | | |
| + Bruttobezüge (gemäß Anlage) | 633 | 634 | 635 | 636 |

- Ausgaben	0096	0098		
------------	------	------	--	--

	637	638	639	640
--	-----	-----	-----	-----

Summe A+B+C+D+E	0097	0099		
	641	642	643	644

0108	0109	6108	643+644	6109
------	------	------	---------	------

Abzuziehen:

- | | | |
|--|-----|-----|
| - Steuerbefreiung gemäß Artikel 50ter L.I.R. (Anlage 760 beifügen) | 645 | 646 |
|--|-----|-----|

645+646

In welchem Vertragsstaat des EWR-Abkommens, Luxemburg ausgenommen, betreiben sie eine Betriebsstätte, die Forschungs- und Entwicklungsarbeit ausübt ?

647

Summe A+B+C+D+E - Abzüge (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2009 bis 2012 übertragen)	648	649	650	651
---	-----	-----	-----	-----

EINKÜNFTE AUS NICHTSELBSTÄNDIGER ARBEIT

S

Aktennummer										Jahr 2019	

Zu versteuernde Einkünfte

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner

Steuerbefreite Einkünfte

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner

Festsetzung der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

(Pflichtbeiträge auf Seite 16, Felder 1601 bis 1604 und einbehaltene Lohnsteuer auf Seite 19, Felder 1923 bis 1924 angeben)

S1

A. Erstes Dienstverhältnis	701	702	703	704
B. Zweites Dienstverhältnis	705	706	707	708
C. Geldbezüge bei Krankheit, Mutterschaft, Unfall und Arbeitslosigkeit	709	710	711	712
D. Sonstige (genau angeben)	713	714	715	716
Summe A+B+C+D	718	719	720	721
	2112	2119		
E. Brutto Lohnbezüge, die laut Artikel 137(5) L.I.R. pauschal besteuert werden (bei Antrag auf Regularisierung, sind alle dem Pauschalabzug unterliegenden Löhne anzugeben)	722	723	724	725
	2113	2120		
Summe A+B+C+D+E (die Bescheinigung(en) ist(sind) beizufügen)	726	727	728	729
Abziehen:				
a) - Löhne, bezahlt für Überstunden	730	731	732	733
	2114	2121		
- Lohnzuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit	734	735	736	737
	2115	2122		
- Sonstige Befreiungen (genau angeben)	738	739	740	741
	2116	2123		
b) Werbungskosten (Pauschalabzug von 540 € für jeden Arbeitnehmer, erhöht bei Körperbehinderung oder Körpergebrechen). Bei Abzug der tatsächlichen Kosten sind nähere Einzelheiten als Anlage beizufügen	743	744	745	746
	2117	2124		
c) Fahrtkosten (übersteigt die Entfernung 4 Entfernungseinheiten, ohne deren 30 zu übersteigen, beträgt der Pauschalabzug 99 € pro Einheit. Die 4 ersten Einheiten werden nicht berücksichtigt und der Abzug ist auf 2 574 € beschränkt)	747	748	749	750
	2118	2125		
Bezeichnung des Ortes der Arbeitsstätte (bei mehreren Arbeitsstätten sind die Felder 763 bis 778 auszufüllen)	751	752	753	754
	755	756	757	758
Summe der Abzüge				
Summe A+B+C+D+E - Abzüge (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2013 bis 2016 übertragen)	759	760	761	762
	0128	0129	6128	6130
				6129

mehrere Arbeitsstätten

S2

		Steuerpflichtiger		Steuerpflichtiger Ehepartner / Partner	
1. Arbeitsstätte	Ort	763		764	
	Zeitraum	vom 765	bis 766	vom 767	bis 768
	Häufigkeit	Tag(e) <input type="checkbox"/> pro Woche 769	<input type="checkbox"/> pro Monat	Tag(e) <input type="checkbox"/> pro Woche 770	<input type="checkbox"/> pro Monat
2. Arbeitsstätte	Ort	771		772	
	Zeitraum	vom 773	bis 774	vom 775	bis 776
	Häufigkeit	Tag(e) <input type="checkbox"/> pro Woche 777	<input type="checkbox"/> pro Monat	Tag(e) <input type="checkbox"/> pro Woche 778	<input type="checkbox"/> pro Monat

Aktenummer										Jahr 2019									

Zu versteuernde Einkünfte

Steuerbefreite Einkünfte

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner

Festsetzung der Einkünfte aus Pensionen und Renten

P1

(Pflichtbeiträge auf Seite 16, Felder 1601 bis 1604 und einbehaltene Lohnsteuer auf Seite 19, Felder 1925 bis 1926 angeben)

A. Pensionen und sonstige Bezüge (Bruttobetrag) aus einem früheren Dienstverhältnis oder aus einer autonomen Pensionskasse		801	802	803	804	
		805	806	807	808	
		809	810	811	812	
Summe A		2132	2139			
B. + Monatliche Leibrenten, die aus einem Altersvorsorgevertrag hervorgehen (Bruttobetrag)		813	814	815	816	
	- Freibetrag von 50% (Art. 115, Nr 14a L.I.R.)		817	818	819	820
C. + Renten und sonstige wiederkehrende Bezüge und Vorteile (Bruttobetrag), die nicht unter A. oder B. fallen		821	822	823	824	
	- Freibetrag von höchstens 50% (Art. 115, Nr 14 L.I.R.) oder sonstige Freibeträge		825	826	827	828
		829	830	831	832	
Summe B+C		2133	2140			
Summe A+B+C		833	834	835	836	

Abziehen:

Werbungskosten (Pauschalabzug 300 €). Bei Abzug der tatsächlichen Kosten sind nähere Einzelheiten als Anlage beizufügen

	837	838	839	840
	2134	2141		

Summe A+B+C - Abzüge (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2017 bis 2020 übertragen)

	841	842	843	844
	0148	0149	6148	843+844 6149
				6150

Außerberuflicher Freibetrag

P2

☐ 845 Antrag auf den außerberuflichen Freibetrag laut Artikel 129b (2) c) L.I.R. für zusammenveranlagte Ehepartner und Partner

Die Rente / Pension besteht seit dem

846

Der Freibetrag ist anwendbar, wenn einer der Ehepartner / Partner einen Gewinn aus Gewerbebetrieb, einen Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft, einen Gewinn aus der Ausübung eines freien Berufs oder Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit erzielt und der andere Ehegatte seit weniger als 36 Monaten (am Anfang des Steuerjahres) eine Altersrente bezieht.

Pensionen oder Renten, die der Pflegeversicherung unterliegen	847	848
	0153	847+848 0154
		0155
Abzug für Werbungskosten	849	850
	0157	849+850 0158
		0156

Aktennummer										Jahr 2019									

Zu versteuernde Einkünfte**Steuerbefreite Einkünfte**

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner**Festsetzung der Einkünfte aus Kapitalvermögen**

(Steuerabzüge auf Seite 19 angeben)

Werbungskosten, die durch einzelne Kapitalanlagen veranlasst sind, sind den Erträgen der jeweiligen Kapitalanlage zuzuordnen. Einzelheiten sind mittels einer Anlage oder im Vordruck 180 anzugeben.

CM

A. Einkünfte, die der luxemburgischen Abgeltungsquellensteuer auf bestimmten Zinserträgen aus Spareinlagen unterliegen (laut Artikeln 6 und 6bis des abgeänderten Gesetzes vom 23. Dezember 2005), sind nicht anzugeben

(die Quellensteuerabzüge auf Kapitalerträgen, die im Rahmen einer gewerblichen, einer land- oder forstwirtschaftlichen Tätigkeit oder der Ausübung eines freien Berufes besteuert werden, sind auf Blatt «Steuerabzüge / diverse Anträge RD» anzugeben)

B. Einkünfte, die der luxemburgischen Kapitalertragsteuer unterliegen

Erträge aus Aktien, Kapitaleinnahmen, Genußscheinen oder sonstigen Beteiligungen an Organismen mit kollektivem Charakter und sonstige Erträge (Bruttobetrag - Freistellung von 50%)

901

902

C. Einkünfte, die der luxemburgischen Kapitalertragsteuer nicht unterliegen

a) Erträge aus Wertpapieren aus Staaten, mit denen Luxemburg ein Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen hat (Bruttobetrag - Freistellung von 50%)

903

904

905

906

b) Erträge aus Wertpapieren aus nicht unter a) bezeichneten Staaten

907

908

909

910

c) Erträge aus Gesellschaften für die Verwaltung von Familienvermögen (SPF), Organismen für gemeinsame Anlagen (OPC) luxemburgischen Rechtes, Risikokapitalanlagegesellschaften (SICAR) eingeschlossen

911

912

913

914

d) Zinsen aus Obligationen, aus Sparkonten und aus sonstigen Forderungen (Darlehen, Guthaben, Kontokorrente, Einlagen, Sparkonten, soweit sie nicht unter A. fallen)

915

916

917

918

D. Sonstige, nicht oben bezeichnete Einkünfte aus Kapitalvermögen (Einkünfte im Sinne von Artikel 97, Absatz (1) Nr 6 bis 9 L.I.R.)

919

920

921

922

Summe B+C+D

923

924

925

926

Abzuziehen:

Werbungskosten: Pauschalabzug (25 €); dieser Betrag wird verdoppelt bei Ehegatten und bei Partnern, die zusammen veranlagt werden (50 €). Der Pauschbetrag ist abzuziehen, soweit keine Werbungskosten den jeweiligen Kapitalanlagen dieser Einkunftsart zuzuordnen sind

927

928

929

930

Freibetrag (Artikel 115, Nr 15 L.I.R.): Höchstbetrag 1 500 €; dieser Betrag wird verdoppelt bei Ehegatten und bei Partnern, die zusammen veranlagt werden. Der Abzug kann die Summe der Einkünfte nicht übersteigen

931

932

933

934

Summe B+C+D - Abzüge (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2021 bis 2024 übertragen)

935

936

937

938

0168

0169

6168

6169

0170

6170

Einkünfte aus Kapitalvermögen die der Pflegeversicherung unterliegen

939

940

0173

939+940

0174

0175

EINKÜNFTE AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

L

Aktiennummer										Jahr 2019									

Zu versteuernde Einkünfte

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner

Steuerbefreite Einkünfte

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner

Festsetzung der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

L1

A. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von bebauten Grundstücken (gemäß Vordruck 190), unbebauten Grundstücken (gemäß Vordruck 195) und beweglichem Vermögen	1001	1002	1003	1004
B. Anteile an Einkünften aus Vermietung und Verpachtung von bebauten Grundstücken (gemäß Vordrucke 200 und 210)	1005	1006	1007	1008
C. Einkünfte (Förderzins) aus der Überlassung eines Mineralgewinnungsrechtes, z.B. Erze, Steine und Erden (gemäß Anlage)	1009	1010	1011	1012
D. Einkünfte aus Lizenzgebühren oder anderen Vergütungen für die Benutzung oder das Recht auf Benutzung von gewerblichem oder geistigem Eigentum, z.B. Patente, Urheberrechte (gemäß Anlage)	1013	1014	1015	1016
E. Verlust aus Vermietung, der wirtschaftlich mit einem im Bau befindlichen Gebäude in Zusammenhang steht	1017	1018	1019	1020
F. - Abzugsfähige Schuldzinsen oder Leibrenten der vom Eigentümer selbst bewohnten oder der von diesem an Drittpersonen unentgeltlich überlassenen Wohnung, welche nicht unter A. oder B. fällt (siehe unten Rubrik L2)	1021	1022	1023	1024
- Abzüglicher Teil hoher Werbungskosten (großherzoglicher Beschluß vom 31.7.1980)	1025	1026	1027	1028
Summe (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2025 bis 2028 übertragen)	1029	1030	1031	1032
	0188	0189	6188	6189
		0190		6190

Abzugsfähige Schuldzinsen oder Leibrenten der vom Eigentümer selbst bewohnten oder von diesem an Drittpersonen unentgeltlich überlassenen Wohnung

L2

Einzelangaben über Schulden, Renten und dauernde Lasten, die mit dem(den) oben genannten Grundstück(en) in Verbindung stehen (Grundstück, Bau, usw.).

Name des Kreditinstitutes oder Name und Adresse des Empfängers der Rente	Wirtschaftlicher Zusammenhang der Schuld oder der Rente	Höhe der Schuld am 31/12/2019	Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
1033	1034	1035	1036	1037
1038	1039	1040	1041	1042
1043	1044	1045	1046	1047

Der Nutzungswert (seit dem 1.1.2017 auf 0% des Einheitswertes festgesetzt) kann um den Höchstbetrag der abzugsfähigen Schuldzinsen und Leibrenten (gemindert um eine Zinsgutschrift oder einen Zinszuschuss) gekürzt werden. Dieser Höchstbetrag erhöht sich um den selben Betrag für den Ehepartner, für den Partner und für jedes Kind, das zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörte

Benutzung der Wohnung	vor dem 1/1/2009	zwischen dem 31/12/2008 und dem 1/1/2014	nach dem 31/12/2013
Abzugsfähiger Höchstbetrag	1 000 €	1 500 €	2 000 €

Wohnung A

Wohnung B

Wohnung in	1048	1049
Hausnummer - Straße	1050	1051
	1052	1053
Bewohnt seit dem	1054	1055
Abzugsfähige Schuldzinsen oder Leibrenten (in Felder 1021 bis 1024 übertragen)	Steuerpflichtiger 1056	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner 1057
	Steuerpflichtiger 1058	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner 1059

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, die der Pflegeversicherung unterliegen	1060	1061
	0193	1060+1061 0194
		0195

Aktennummer

Jahr 2019

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zu versteuernde Einkünfte

Steuerbefreite Einkünfte

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner

Festsetzung der sonstigen Einkünfte

D1

A. Gewinne, die aus der Veräußerung von wesentlichen Beteiligungen an Organismen mit kollektivem Charakter (z.B. Kapitalgesellschaften, Genossenschaften, usw.), sowie aus der ganzen oder teilweisen Verteilung des Gesellschaftsvermögens solcher Organismen erzielt wurden (gemäß Anlage)

1101

1102

1103

1104

B. Einkünfte aus Mehrwerten, die aus der Veräußerung von Gütern aus dem Privatvermögen erreicht wurden (gemäß Vordruck 700)

1. Spekulationsgewinne

1105

1106

1107

1108

2. Veräußerungsgewinne

1109

1110

1111

1112

C. Einkünfte aus sonstigen, nicht zu einer Einkunftsart gehörenden Leistungen (z.B. aus gelegentlichen Vermittlungen, verdeckten Zuwendungen, usw.)

+ Einnahmen (gemäß Anlage)

1113

1114

1115

1116

- Werbungskosten (gemäß Anlage)

1117

1118

1119

1120

D. Rückzahlung eines Kapitalbetrags aufgrund der Erfüllung eines Altersvorsorgevertrags, Rückerstattung der Ersparnisse an den Leistungsberechtigten beim Tod des Sparers, sowie vorgezogene Rückzahlung der Ersparnisse wegen Invalidität oder schwerer Krankheit (Artikel 99, Nr 4 L.I.R.)

1121

1122

1123

1124

E. Nicht unter D. vorgesehene Rückzahlung aufgrund eines Altersvorsorgevertrags (Artikel 99, Nr 5 L.I.R.)

1125

1126

1127

1128

Zu übertragende Einkünfte (Einkünfte auf Seite 20, Felder 2029 bis 2032 übertragen)

1129

1130

1131

1132

0208

0209

6208

1131+1132

6209

0210

6210

Sonstige Einkünfte die der Pflegeversicherung unterliegen

1133

1134

0213

1133+1134

0214

0215

Erwerb und Veräußerung von Grundstücken

D2

Datum der notariellen Urkunde		Art des Grundstücks	Lage des Grundstücks	Areal	Name und genaue Anschrift des Verkäufers oder Ankäufers	Erwerbspreis (Aktkosten inbegriffen) oder Veräußerungspreis
Erwerb	Veräußerung					
1135	1136	1137	1138	1139	1140	1141
1142	1143	1144	1145	1146	1147	1148
1149	1150	1151	1152	1153	1154	1155
1156	1157	1158	1159	1160	1161	1162
1163	1164	1165	1166	1167	1168	1169

Bei Veräußerung von Immobilien ist Vordruck 700 auszufüllen.

Aktennummer										Jahr 2019	

Zu versteuernde Einkünfte

Steuerpflichtiger

Steuerpflichtiger
Ehepartner/ Partner

Außerordentliche Einkünfte

EX1

☐ Antrag auf Anwendung der Steuersätze gemäß Artikel 131 L.I.R. auf die unten angeführten außerordentlichen Einkünfte im Sinne von Artikel 132 L.I.R. Die Einkünfte sind im Gesamtbetrag der Einkünfte enthalten.

Art der Einkünfte				
		1201	1202	1203
		1204	1205	1206
		1207	1208	1209
		1210	1211	1212
Gesamtbetrag			1213	1214
Anwendung von Artikel 132(1) L.I.R. (pauschale Verteilungsmethode)			1215	1216
		1706	1215+1216 2706	
			0706	
Anwendung von Artikel 132(2) L.I.R. (50% des durchschnittlichen Steuersatzes)			1217	1218
		1707	1217+1218 2707	
			0707	
Anwendung von Artikel 132(3) L.I.R. (25% des durchschnittlichen Steuersatzes)			1219	1220
		1708	1219+1220 2708	
			0708	
Anwendung von Artikel 133 L.I.R.			1221	1222
		1709	1221+1222 2709	
			0709	

Aktennummer										Jahr 2019									

1. Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

Es sind nur Aufwendungen anzugeben, die weder Betriebsausgaben noch Werbungskosten sind und nicht mit steuerfreien Einkünften in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

A. Renten und dauernde Lasten

1. Auf besonderen Verpflichtungsgründen beruhend

Steuerpflichtiger		steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
1301		1302	
1400	1301+1302		2400
0400			

2. An den geschiedenen Ehepartner (maximum 24 000 € für jeden geschiedenen Ehepartner):

- die bei einer im gegenseitigen Einverständnis erfolgten Scheidung festgesetzt wurden

1303		1304	
1405	1303+1304		2405
0405			

- die durch Gerichtsurteil, einer nach dem 31.12.1997 verkündeten Scheidung, festgesetzt wurden

1305		1306	
1406	1305+1306		2406
0406			

- die durch Gerichtsurteil, einer vor dem 1.1.1998 verkündeten Scheidung, festgesetzt wurden

☐ 1307 Ein gemeinsamer Antrag des Schuldners und des Empfängers der Unterhaltsleistung liegt dieser Erklärung bei

1308		1309	
1407	1308+1309		2407
0407			

Einzelangaben über die vom Steuerpflichtigen entrichteten Renten und dauernden Lasten (Felder 1301 bis 1309)

Name und Anschrift des Empfängers	Art der Rente	Abgezogen in Feld	In 2019 entrichtete Lasten und Renten	
1310	1311	1312	1313	1314
1315	1316	1317	1318	1319
1320	1321	1322	1323	1324
1325	1326	1327	1328	1329
1330	1331	1332	1333	1334
1335	1336	1337	1338	1339

Aktennummer										Jahr 2019									

1. Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

B.a) Schuldzinsen

Schuldzinsen in wirtschaftlichem Zusammenhang mit Konsumkrediten, für die Anschaffung von Mobilien, Kfz., usw. (Schuldzinsen in Zusammenhang mit bebauten oder im Bau befindlichen Immobilien sind auf Seite 10, Felder 1033 bis 1047, einzutragen)

Name und Adresse des Gläubigers			Wirtschaftlicher Zusammenhang der Schuld			Höhe der Schuld am 31.12.2019			Schuldzinsen (gekürzt / vermindert um Zinsgutschriften und Zinszuschüsse)	
1401			1402			1403			1404	1405
1406			1407			1408			1409	1410
1411			1412			1413			1414	1415
1416			1417			1418			1419	1420
1421			1422			1423			1424	1425
1426			1427			1428			1429	1430
1431			1432			1433			1434	1435

B.b) Versicherungsprämien und Beiträge

- Prämien zu Versicherungen auf den Lebens- oder Todesfall und zu Unfall-, Invaliden-, Kranken- und Haftpflichtversicherungen, die an mit Sitz in einem der Staaten der Europäischen Union zugelassene Versicherungsgesellschaften entrichtet wurden (Prämien in Zusammenhang mit folgenden Risiken sind nicht abzugsfähig: Sachschaden, Feuer, Diebstahl, Rechtsschutz, Kasko, usw.)
- Beiträge an anerkannte Hilfskassen auf Gegenseitigkeit für Beihilfen bei Krankheit, Unfall, Arbeitsunfähigkeit, Gebrechen, Arbeitslosigkeit, sowie für Unterstützung im Alters- oder Todesfall

Versicherungsunternehmen / Mutualität		Versichertes Risiko (bei Erlebensfallversicherungen sind zusätzlich Beginn und Ende der Vertragslaufzeit anzugeben)		In 2019 entrichtete Prämien (einschließlich Taxen und Unkosten)	
1436		1437		1438	1439
1440		1441		1442	1443
1444		1445		1446	1447
1448		1449		1450	1451
1452		1453		1454	1455
1456		1457		1458	1459
1460		1461		1462	1463
1464		1465		1466	1467
total				1468	1469

Höchstbetrag 672 €, erhöht sich gegebenenfalls für den Ehepartner, für den Partner und für jedes Kind, das zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörte

1470

Der niedrigere Betrag, Summe der Felder 1468 und 1469 oder Höchstbetrag, in Feld 1471 einschreiben

1471

* 0430

1430	2430
------	------

Erhöhung des Höchstbetrages: einmalige Zahlung zu einer Versicherung mit abnehmendem Todesfallkapital zur Absicherung der Tilgung eines Darlehens zu(m):

- Erwerb einer beruflichen Einrichtung

- Investitionen für eigene Wohnzwecke

Jedes Kind erhöht den Höchstbetrag entweder (Anzahl der Kinder angeben)

Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
<input type="checkbox"/> 1472	<input type="checkbox"/> 1473
<input type="checkbox"/> 1474	<input type="checkbox"/> 1475
1476	1477

Aktenummer										Jahr 2019									

1. Abzugsfähige Sonderausgaben, die durch den Pauschbetrag abgegolten sind

C. Persönliche Beiträge

Persönliche Beiträge entrichtet aufgrund einer freiwillig oder fakultativ weitergeführten Versicherung oder infolge des Ankaufs von Kranken- und Rentenversicherungsabschnitten bei einem gesetzlichen Sozialversicherungssystem

Steuerpflichtiger		Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
1501		1502	
1420	1501+1502		2420
+ 0420			

D. Altersvorsorge

Prämien im Rahmen eines Altersvorsorgevertrags laut Artikel 111bis L.I.R.

Versicherungsgesellschaft / Kreditinstitut	Vertragsbeginn	Vertragsende
1503	1504	1505
1508	1509	1510
1513	1514	1515
1518	1519	1520

total

Höchstbetrag von 3 200 € für den Steuerpflichtigen und 3 200 € für den Ehepartner/Partner

Steuerpflichtiger		Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
In 2019 entrichtete Prämien			
1506			1507
1511			1512
1516			1517
1521			1522
1523			1524
1525			1526
1435	1525+1526		2435
+ 0435			

E. Bausparen

Beiträge, die an mit Sitz in einem der Staaten der Europäischen Union zugelassene Bausparkassen aufgrund eines Bausparvertrags gezahlt wurden

Bausparkasse	Kennnummer des Unterzeichners	Vertragsbeginn
1527	1528	1529
1532	1533	1534
1537	1538	1539
1542	1543	1544

total

Höchstbetrag 672 € (1 344 € ab vollendetem Alter von 18 bis 40 Jahren des Unterzeichners am Anfang des Steuerjahres), erhöht sich gegebenenfalls für den Ehepartner, für den Partner und für jedes Kind, das zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörte. Der niedrigere Betrag, Summe der Felder 1547 und 1548 oder die Höchstbeträge, in Feld 1549 und 1550 einschreiben

Steuerpflichtiger		Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
In 2019 entrichtete Beiträge			
1530			1531
1535			1536
1540			1541
1545			1546
1547			1548
1549			1550
1443			2443

Zwischensumme der abzugsfähigen Sonderausgaben (Felder 1301 bis 1550)

Falls die Zwischensumme der Sonderausgaben (Feld 1551) niedriger ist als der Pauschbetrag, wird letzterer eingetragen. Der Pauschbetrag beträgt jährlich 480 €; Ehepartnern und Partnern, die beide Bezüge aus nicht selbständiger Arbeit beziehen und zusammen veranlagt werden, steht der doppelte Pauschbetrag zu

Steuerpflichtiger		Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
1551		1552	
+ 0450			
0448			0449

Aktennummer										Jahr 2019									

2. Abzugsfähige Sonderausgaben, die nicht durch den Pauschbetrag abgegolten sind

A. Pflichtbeiträge

Abzüge und Beiträge infolge des Pflichtbeitritts von Lohnempfängern und Nichtlohnempfängern an ein luxemburgisches oder ausländisches Sozialversicherungssystem, sowie der im öffentlichen Sektor getätigte Pensionsabzug

In Bezug auf zu versteuernde Einkünfte		In Bezug auf steuerbefreite Einkünfte	
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
1601	1602	1603	1604
0498	1601+1602	6498	1603+1604
* 0500		6500	

B. Zusatzpensionsregime

Zusatzpensionsregime, die durch das abgeänderte Gesetz vom 8. Juni 1999 über Zusatzpensionsregime eingeführt wurden

- persönliche, **von Lohnempfängern gezahlte**, bis zum Höchstbetrag von 1 200 € absetzbare Beiträge

1605		1606	
0438	1605+1606	0439	1607
* 0440		6438	1607+1608
		6439	
		* 6440	

- von Selbständigen**, im Rahmen des Gesetzes abzugsfähige, **gezahlte** Beiträge (die Bescheinigung des zugelassenen Verwalters beifügen)

1609		1610	
0458	1609+1610	0459	
* 0460			

Beitritt an ein Zusatzpensionsregime das von einem Unternehmen an seine Arbeitnehmer eingeführt wurde

Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
-----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

C. Spenden

Spenden (die Summe der Spenden kann weder niedriger als 120 €, noch höher als 1 000 000 € sein und sie kann die Summe der Einkünfte nicht um mehr als 20% überschreiten; Beträge, die diese Grenzen überschreiten, können auf die zwei nachfolgenden Steuerjahre übertragen werden und sind in einer Anlage anzugeben)

Steuerpflichtiger		Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
1611	1612	1613	1614
1611+1612		1613+1614	
* 1522		* 1521	

Empfänger	
	1615
	1618
	1621
	1624
	1627
	1630

Summe der in 2019 entrichteten Spenden

In 2019 entrichtete Spenden	
1616	1617
1619	1620
1622	1623
1625	1626
1628	1629
1631	1632
1633	1634
1633+1634	
* 1520	

D. Betriebsverlustvortrag

Betriebsverlustvortrag laut Artikel 114 L.I.R. (gemäß Anlage)

Summe der Betriebsverluste

Betriebsverluste in Bezug auf zu versteuernde Einkünfte		Betriebsverluste in Bezug auf steuerbefreite Einkünfte	
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
1635	1636	1637	1638
0560	1635+1636	6560	1637+1638
* 0562		6562	

Summe der abzugsfähigen Sonderausgaben (auf Seite 20, Feld 2037 «Sonderausgaben» übertragen)

1639

Aktennummer										Jahr 2019									

Antrag auf Abschlag für außergewöhnliche Belastungen

- ☐ ¹⁷⁰¹ Abschlag vom steuerpflichtigen Einkommen für außergewöhnliche Belastungen (Artikel 127 L.I.R.), die zwangsläufig entstanden sind und welche die steuerliche Leistungsfähigkeit wesentlich beeinträchtigt haben.

Die Kosten sind aufzulisten. Bei Krankheitskosten sind der Bruttobetrag, die Erläuterung der Aufwendungen, sowie Rückerstattungen durch Dritte anzugeben. Bei Unterhaltsleistungen an bedürftige Eltern sind deren Namen, die Einzelheiten derer Einkünfte, die Unterhaltsdauer, der Betrag der Belastung und der Haushalt, dem die bedürftigen Eltern angehören, anzugeben.

Steuerpflichtiger		Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
1702		1703	
1601		1702+1703	2601
		0601	

	1704
	1705
	1706
	1707
	1708
	1709
	1710
	1711

Pauschabschläge sind für folgende, außergewöhnliche Belastungen vorgesehen:

- ☐ ¹⁷¹² **Körperbehinderung und Körpergebrechen** (großherzogliches Reglement vom 7. März 1969)

Steuerpflichtiger		Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
Ärztliches Attest	Minderung der Arbeitsfähigkeit	Ärztliches Attest	Minderung der Arbeitsfähigkeit
<input type="checkbox"/> ¹⁷¹³ ist beigefügt	1715 %	<input type="checkbox"/> ¹⁷¹⁶ ist beigefügt	1718 %
<input type="checkbox"/> ¹⁷¹⁴ liegt bereits vor		<input type="checkbox"/> ¹⁷¹⁷ liegt bereits vor	
1605		0605 2605	

- ☐ ¹⁷¹⁹ **Kosten für Hauspersonal, Kosten für Hilfeleistungen bei Pflegebedürftigkeit, Kosten für Kinderbewahrung** (abgeändertes großherzogliches Reglement vom 19. Dezember 2008)

Steuerpflichtiger		Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner	
Name des Empfängers (Haushaltshilfe, Kindertagesstätte, usw.)	1720	Name des Empfängers (Haushaltshilfe, Kindertagesstätte, usw.)	1721
Betrag der monatlichen Kosten	1722	Betrag der monatlichen Kosten	1723
Während (Monat(en))	1724	Während (Monat(en))	1725
Betrag der jährlichen Kosten	1726	Betrag der jährlichen Kosten	1727
1603		2603	
		0603	

Aktenummer										Jahr 2019									

☐ ¹⁸⁰¹ Abschlag vom steuerpflichtigen Einkommen für außergewöhnliche Belastungen für Kinder, die nicht zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehörten. Der Abschlag wird nicht gewährt wenn beide Eltern des Kindes eine gemeinsame Wohnung mit ihrem Kind teilen.

Name und Vorname des Kindes	Geburtsdatum / Kennnummer	Betrag der jährlichen Kosten	Bezeichnung der Berufsausbildung
-----------------------------	---------------------------	------------------------------	----------------------------------

a) Kinder, die am 1.1.2019 unter 21 Jahre alt waren oder im Jahre 2019 geboren wurden und für deren Unterhalt und Erziehung ich überwiegend (mehr als 50%) aufgekommen bin

1802	1803	1804
Jahr Monat Tag		
1805	1806	1807
Jahr Monat Tag		
1808	1809	1810
Jahr Monat Tag		
1811	1812	1813
Jahr Monat Tag		

1650 / 2650

0650

b) Kinder, die am 1.1.2019 mindestens 21 Jahre alt waren und für deren Unterhalt und Studienausgaben ich überwiegend (mehr als 50%) aufgekommen bin

1814	1815	1816	1817
Jahr Monat Tag			
1818	1819	1820	1821
Jahr Monat Tag			
1822	1823	1824	1825
Jahr Monat Tag			
1826	1827	1828	1829
Jahr Monat Tag			

Nachhaltige Mobilität

Antrag auf einen Abschlag vom steuerpflichtigen Einkommen für nachhaltige Mobilität laut Artikel 129d L.I.R. für den Erwerb eines neuen Fahrzeugs

Steuerpflichtiger *	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner *
<input type="checkbox"/> 1830	<input type="checkbox"/> 1831
0631	
<input type="checkbox"/> 1832	<input type="checkbox"/> 1833
0635	
<input type="checkbox"/> 1834	<input type="checkbox"/> 1835
0629	

- Null-Emissionen-Personenkraftwagen, welcher ausschließlich elektrisch oder ausschließlich mit Wasserstoff in einer Brennstoffzelle betrieben wird

- Fahrrad mit oder ohne Pedalunterstützung

- elektrisch wiederaufladbarer Hybridpersonenkraftwagen

* Geben Sie bitte den Abschlag gekürzt um Direkthilfen vom Staat oder einer öffentlichen Einrichtung aus Luxemburg oder einem Drittstaat an

Investitionen in Risikokapital

☐ ¹⁸³⁶ Antrag auf Steuergutschrift für Investitionen in Risikokapital (Artikel VI des Gesetzes vom 22. Dezember 1993) (die von den Ministern der Finanzen und der Wirtschaft ausgestellte Bescheinigung ist im Original dieser Steuererklärung beizufügen)

0980

1058/1059

Aktenummer										Jahr 2019									

Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/Partner
-------------------	--------------------------------------

C/A/I	<p>Antrag auf Abschreibung für Abnutzung gemäß Artikel 32, Absatz 1a L.I.R. (der Antrag muss durch eine Steuerbilanz belegt sein und der Betrag der Abschreibung für Abnutzung, welcher nicht in der Steuerbilanz 2019 abgesetzt ist, muss angegeben werden)</p> <p>Betrag der Abschreibung für Abnutzung, welcher nicht in der Steuerbilanz 2019 abgesetzt ist</p> <p>Betrag, der in der Steuerbilanz 2019 abgezogenen, zeitversetzten Abschreibung für Abnutzung</p>	<p>Gewinn aus Gewerbebetrieb</p> <p>Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft</p> <p>Gewinn aus der Ausübung eines freien Berufs</p>	<input type="checkbox"/> 1901 <input type="checkbox"/> 1903 <input type="checkbox"/> 1905	<input type="checkbox"/> 1902 <input type="checkbox"/> 1904 <input type="checkbox"/> 1906	<div>1907</div> <div>1909</div>	<div>1908</div> <div>1910</div>
C	<p>Antrag auf Steuergutschrift für Investitionen</p> <p><input type="checkbox"/> ¹⁹¹¹ Übertrag laut Zeile 91, Vordruck 800 (Summe der Zeilen 20, 30 et 61 gemäß Vordruck 800)</p> <p><input type="checkbox"/> ¹⁹¹⁴ Übertrag laut Zeile 92, Vordruck 800 (Summe der Zeile 43 gemäß Vordruck 800)</p>				<div>1912</div> <div>1023</div> <div>1913</div> <div>1912+1913</div> <div>1024</div> <div>1070</div>	<div>1915</div> <div>1153</div> <div>1916</div> <div>1915+1916</div> <div>1154</div> <div>1076</div>
C/A/I	<p>Antrag auf Steuergutschrift für die Einstellung von Arbeitslosen</p> <p><input type="checkbox"/> ¹⁹¹⁷ Übertrag laut Zeile 14, Vordruck 805</p> <p>(die Bescheinigung der Arbeitsagentur (ADEM), welche die Anstellung, sowie die Fortführung des Arbeitsverhältnisses eines jeden Beschäftigten bestätigt, ist beizufügen)</p>				<div>1918</div> <div>1033</div> <div>1919</div> <div>1918+1919</div> <div>1034</div> <div>1075</div>	
A	<p>Antrag auf Spezialabschlag vom Einkommen bei Hilfen für Installationen in der Landwirtschaft</p> <p><input type="checkbox"/> ¹⁹²⁰ Die Bescheinigung des Ministers für Landwirtschaft, Weinbau und die Entwicklung des ländlichen Raumes ist beizufügen, soweit sie unter die Bestimmungen von Artikel 37 des Gesetzes vom 18. April 2008 fallen. Anlage 146 ist beizufügen, soweit sie unter die Bestimmungen von Artikel 53 des Gesetzes vom 27. Juni 2016 fallen.</p>				<div>1921</div> <div>0668</div> <div>1922</div> <div>1921+1922</div> <div>0669</div> <div>0670</div>	
Löhne	Einbehaltene Lohnsteuer				<div>1923</div> <div>1084</div>	<div>1924</div> <div>1085</div>
Pensionen	Steuerabzug auf Pensionen				<div>1925</div> <div>1087</div>	<div>1926</div> <div>1088</div>
C/A/I/CM	Steuerabzug vom Kapitalertrag (Dividenden, usw.)				<div>1927</div> <div>1017</div> <div>1928</div> <div>1927+1928</div> <div>1018</div> <div>1016</div>	
C/A/I/CM	Anzurechnende, ausländische Steuer laut Doppelbesteuerungsabkommen				<div>1929</div> <div>1041</div> <div>1930</div> <div>1929+1930</div> <div>1042</div> <div>1040</div>	
C/A/I/CM	Anzurechnende, ausländische Steuer gemäß Anlage (ohne Doppelbesteuerungsabkommen)				<div>1931</div> <div>1081</div> <div>1932</div> <div>1931+1932</div> <div>1082</div> <div>1080</div>	
C/A/I	Luxemburgischer Quellensteuerabzug (Artikel 6 des abgeänderten Gesetzes vom 23. Dezember 2005) auf bestimmten Zinserträgen aus Spareinlagen				<div>1933</div> <div>1111</div> <div>1934</div> <div>1933+1934</div> <div>1211</div> <div>1011</div>	
I	Steuerabzug auf Tantiemen				<div>1935</div> <div>1048</div>	<div>1936</div> <div>1049</div>

STEUERPFLICHTIGES EINKOMMEN 2019

Aktennummer								Jahr 2019			

Zu versteuernde Einkünfte		Steuerbefreite Einkünfte	
Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner	Steuerpflichtiger	Steuerpflichtiger Ehepartner/ Partner

Festsetzung des Einkommens

Zusammenfassung der Einkünfte	2001	2002	2003	2004
Gewinn aus Gewerbebetrieb (C/A)				
Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft (C/A)				
Gewinn aus der Ausübung eines freien Berufs (I)				
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (S)				
Einkünfte aus Pensionen und Renten (P)				
Einkünfte aus Kapitalvermögen (CM)				
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (L)				
sonstige Einkünfte (D)				
Summe der Einkünfte				

Sonderausgaben (DS)	2037 *
-----------------------	--------

Steuerpflichtiges Einkommen	2038
-----------------------------	------

Personenbezogene Daten welche vom Bürger übermittelt werden, werden von der Steuerverwaltung, in ihrer Eigenschaft als Verantwortlicher, gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), verarbeitet. Für weitere Informationen, verweisen wir auf die Rubrik „A à Z“, Buchstabe „R“, „Règlement général sur la protection des données (RGPD) - General Data Protection Regulation (GDPR)“ der Webseite der Steuerverwaltung.
https://impotsdirects.public.lu/fr/az/r/RGPD_GDPR.html

Steuererklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben.

Wir versichern / Ich versichere, dass wir / ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe(n). Erläuterungen zu den angegebenen Einkünften, den Sonderausgaben, den außergewöhnlichen Belastungen, den Steuerabzügen und den verschiedenen Anträgen sind Bestandteil der vorliegenden Steuererklärung.

_____, den _____

Unterschrift Steuerpflichtiger

Unterschrift steuerpflichtiger Ehepartner/Partner

Der Verwaltung vorbehalten

Abschlag für außergewöhnliche Belastungen (Artikel 127 L.I.R.)		Ajustiertes steuerpflichtiges Einkommen (Artikel 126 L.I.R.)	
Abschlag für außergewöhnliche Belastungen (Artikel 127bis L.I.R.)		Nach speziellem Steuersatz zu versteuernde außerordentliche Einkünfte	
Außerberuflicher Freibetrag (Artikel 129b L.I.R.)	0621 / 0622 0623 0621 / 6622 6623	Laut Steuertabelle zu versteuerndes Einkommen	
Abschlag für nachhaltige Mobilität (Artikel 129d L.I.R.)		Steuerkredit für Alleinerziehende	1095
Freibetrag laut Artikel 153(5) L.I.R.	0638/0639 0640 6638/6639 6640		